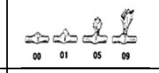
Aufwandmengen in Abhängigkeit vom Rebstadium						
Rebstadium mit BCH - Skala			**Behandlungs-termin**	**Basisaufwand-menge [kg bzw. l]**	**Empfohlene Wassermenge [l/ha]**	Beispiel: Kumar kg/ha
00 - 09		Ruhe bis Knospenaufbruch	**Austrieb**	x 1	100 - 400	1,25
11 - 16		1. Blatt bis 6 Blätter entfaltet	**1. Vorblüte**	x 1	100 - 400	1,25
19 - 55		9 Blätter entfaltet bis Gescheine vergrößern sich	**2. Vorblüte**	x 1,5	200 - 800	1,88
57 - 65		Gescheine voll entwickelt bis Vollblüte	**3. Vorblüte**	x 2	200 - 800	2,50
68		80 % der Blütenkäppchen abgeworfen	**abgehende Blüte**	x 2,5	250 - 800	3,13
71		Fruchtansatz: Fruchtknoten vergrößern sich	**2. Nachblüte**	x 3	300 - 800	3,75
73 - 75		Beeren schrotkorngroß bis Beeren erbsengroß	**ab 3. Nachblüte**	x 3,5-4	400 - 800	4,75
77 - 81		Beginn Traubenschluss bis Beginn Traubenreife		x 4	400 - 800	5,00

Staatliche Lehr- und Versuchsanastalt für Wein- und Obstbau Weinsberg
Traubenplatz 5, 74189 Weinsberg - www.lvwo-weinsberg.de
Kontakt: e-mail: karl.bleyer@lvwo.bwl.de Telefon: 07134-504-142

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG

Pflanzenschutz 2024

im

Ökologischen Weinbau

Referat Weinbau und Rebschutz
Stand der Zulassung 03. Januar 2024

Erläuterungen zum Inhalt der Broschüre

Die angegebenen Mittel entsprechend dem Stand der Zulassung am 03. Januar 2024 (BVL). In den Listen sind die meisten und gebräuchlichsten Mittel aufgeführt, eine vollständige Liste mit detaillierteren Informationen ist der Sonderbeilage "Rebschutz 2024" von Rebe & Wein, Ausgabe März 2024, zu entnehmen.

Verschiedenes; Abkürzungen

Öko = Zulassung im Ökologischen Weinbau	**(G)** = Genehmigung nach (Art. 51 EG VO Nr. 1107/2009)
x = Genehmigung nach (Art. 51 EG VO Nr. 1107/2009) gegen Schwarzfäule	
xx = Zulassung gegen Schwarzfäule	**Ph** = Zulassung nur Phomopsis
xxx = Zulassung nur Roter Brenner	**TT** = Zulassung /Genehmigung für Tafeltrauben
TZ = Ausbringung der Aufwandmenge in Traubenzone	**Öko** = Zulassung im Ökologischen Weinbau

Weitere Genehmigungen gibt es gegen Gemeiner Ohrwurm, Thripse, Maikäfer, Schildlaus und Reblaus.Im Bedarfsfall bitte an die Weinbauberatung wenden.

1) Die Aufbrauchfrist endet 18 Monate nach Zulassungsende (6 Monate für den Verkauf und 12 Monate für den Aufbrauch)

3) Die Anwendung ist nur nach Beantragung und Genehmigung einer Ausnahme zulässig

4) Die Anwendung ist nur nach Beantragung und Genehmigung einer Ausnahme in schwerwiegenden Ausnahmefälle zulässig

- = Mittelanwendung nicht zulässig

** = Bei Schwefel keine Basis- sondern absolute Aufwandmenge

*** = Werte mit Kommastellen sind gerundet

B: Bienen	folgende Mittel sind bienengefährlich (B1) und dürfen nicht auf blühende Bestände ausgebracht werden: Piretro Verde und Spin Tor		
RM: Raubmilben	RM 1: nicht schädigend	RM 2: schwach schädigend	RM 3: schädigend
Fo: Formulierung	AE: Aerosoldose, -flasche	EW: Emulsion, Öl in Wasser (ME=Mikroemulsion)	
	EC: Emulsionskonzentrat	WG: Wasserdispergierendes Granulat	
	SC: Suspensionskonzentrat	VP: Verdampfender Wirkstoff	
	SE: Suspoemulsion	SL: Wasserlösliches Konzentrat	
	WP: Wasserdispergierendes Pulver	OD: Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)	
	DC: Dispersionskonzentrat	CS: Kapselsuspension	
	SG: Wasserlösliches Granulat		

F = anwendungsbedingt keine Wartezeit

Resistenzgefahr

Bei Spritzfolgenzusammenstellung ist im Integrierten Weinbau unbedingt auf den Wirkstoffgruppenwechsel aufgrund möglicher Resistenzbildung zu achten. Die Pflanzenschutzmittel im Ökologischen Weinbau unterliegen nicht der Gerfahr der Resistenzausbildung der einzelnen Schaderreger.

Abstände Gewässer in m	
5/10	Gemäß PflSchAnwV § 4a (1) gilt ein Mindestabstand von 10 m zu angrenzenden Gewässern einzuhalten. Abweichend beträgt der einzuhaltende Mindestabstand 5 m, wenn eine geschlossene, ganzjährig begrünte Pflanzendecke vorhanden ist. Eine Bodenbearbeitung zur Erneuerung des Pflanzenbewuchses darf einmal innerhalb von Fünfjahreszeiträumen durchgeführt werden. Der erste Fünfjahreszeitraum beginnt mit dem 08.09.21.
n.a.	Nicht anwendbar, mit Ausnahme der Abstand zum Gewässer beträgt mehr als 100 m
NT-Auflagen	
101-109	Auflagentexte und Erläuterungen in der Datenbank der Zulassungsbehörde (BVL)
Cu^{1}, Cu^{2}, Cu^{3}	Cu1 = NT620; Cu^{2} = NT620-1, NT621-1, NT 622, NT 623; Cu^{3} = NT620-2, NT621-1, NT 622, NT 623 Auflagentexte und Erläuterungen in der Datenbank der Zulassungsbehörde (BVL)

Aufbrauchfrist: Für folgende Mittel gilt die Aufbrauchfrist

Fungizide:	derzeit keine
Insektizide:	derzeit keine
Akarizide:	derzeit keine

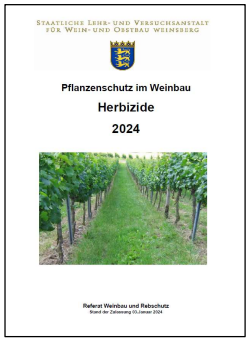
Alle Tabellen und Angaben sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der Packungen

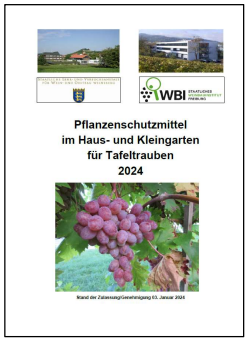
Weitere Broschüren

Außer dieser Broschüre "Fungizide, Insektizide und Akarizide 2024" in der Reihe "den Planzenschutz im Weinbau" hat die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau die folgenden Faltblätter veröffentlicht:

- "Pflanzenschutz 2024 im Integrierten Weinbau"
- "Antiresistenzstrategie 2024"
- "Pflanzenschutzmittel für den Tafeltraubenanbau 2024"
- "Pflanzenschutzmittel im Haus- und Kleingarten für Tafeltrauben 2024"
- "Herbizide 2024"

Die Inhalte werden gemeinsam mit dem Weinbauinstitut Freiburg für das Land Baden-Württemberg erarbeitet.Die Faltblätter können alle im Internet unter:
http://www.lvwo-bw.de/ (Fachinformationen/Rebschutz) heruntergeladen werden.





Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

Pflanzenschutz im Ökologischen Weinbau

Im ökologischen Weinbau ist der Schutz der Rebe vor pilzlichen und tierischen Schaderregern eine größere Herausforderung als im Integrierten Weinbau. Primärinfektionen durch Peronospora sollten nicht toleriert werden, da mit Kupfer alleine eine bereits erfolgte Infektion bei hohem Druck schwierig unter Kontrolle gehalten werden kann. Hinzu kommt noch, dass nur 3 kg/ha Reinkupfer pro Jahr erlaubt sind.

Es ist sehr zu empfehlen dem ökologischen Beratungsdienst in Baden-Württemberg anzugehören, da dieser während der gesamten Vegetationsperiode über das Wetter, aktuelle Gefahren und anzuwendende Pflanzenschutzstrategien informiert. Ebenso empfiehlt dieser entsprechend dem Befallsdruck die anzuwendenden Mittelmengen.

Seit 1. Januar 2022 gilt die EU-Öko-Verordnung 2018/848. Sie löste damit die Verordnung 834/2007 ab. In Sachen Pflanzenschutz gilt folgende Veränderung: Die Ausbringung von kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln ist auf eine Menge von 28 Kilogramm Kupfer je Hektar in einem Zeitraum von sieben Jahren begrenzt. Das bedeutet im Schnitt vier Kilogramm Kupfer je Hektar und Jahr, bisher waren bis zu sechs pro Jahr zulässig.

In Deutschland liegt die jährliche Kupfermenge nach wie vor bei 3 kg/Jahr. Nur in Ausnahmefällen können bis zu 4 kg eingesetzt werden. Eine Meldung an die zuständige Behörde ist dann aber notwendig.

Die Angaben in der Zulassung der Präparate sind als Basisaufwand und somit mit Produktaufwandmengen zu einem bestimmten BBCH-Stadium angegeben. Da sich die maximale Kupfermenge pro ha jedoch auf den reinen Kupfergehalt beziehen, ist es wichtig den Reinkupfergehalt pro kg/L eines Produktes zu kennen. Die Empfehlungen in der Ökologischen Beratung werden auch immer als Menge Reinkupfer herausgegeben. In der unten stehenden Tabelle sind die "Reinkupfergehalte der derzeitig zugelassenen Produkte aufgeführt.

Hinweis: Einzelne Regelungen können je nach Ökoverband unterschiedlich sein.

Kupferpräparate 2024 und deren "Reinkupfergehalte"			
Präparat	g Reinkupfer pro kg/L - Produktmenge	Dichte (g/cm³)	Formulierung
Cuprozin Progress	250	1,33	SC
Funguran Progress	350	1,00	WP
Cuproxat	190	1,24-1,29	SC
Airone SC; Grifon SC	272	1,36	SC
Coprantol Duo	280	1,00	WG

Beispiel: auf einen ha sollen 200g Reinkupfer mit Cuprozin Progress ausgebracht werden

x L Cuprozin = 200 g Reinkupfer 1,0 L Cuprozin = 250 g Reinkupfer	**x = (200 g * 1,0 L) / 250g** **= 0,8 L Cuprozin Progress**

Fungizide im Ökologischen Weinbau

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

Indikation Handelsname		Wirkstoff	Wirkstoffgehalt [g/kg bzw. g/l] ***	Formulierung	Aufwandmenge kg bzw. l pro ha *** kg/L/10.000 m² Laubwandfläche (LWF) Basis ES 00-16	ES 61	ES 71	ES 75	Max. Anwendungen	Raubmilben	Wartezeit in Tagen	NT-Auflagen	Abstände zu Gewässern Standard in m	50 % in m (Verlust-mindernd)	75 % in m (Verlust-mindernd)	90 % in m (Verlust-mindernd)	Tafeltrauben	Ökologischer Weinbau	Anwendung Naturschutzgebiet	zugelassen bis 1)
Peronospora																				
Airone SC		Ku-oxyclorid und Ku-hydroxid	229+208	SC	**0,65**	**1,30**	**1,95**	**2,60**	5	1	21	620	20	10	10	5/10	-	Öko	ja[3)]	31.03.24
Coprantol Duo, u.a.		Ku-oxyclorid und Ku-hydroxid	235+215	WG	**0,63**	**1,25**	**1,88**	**2,50**	5	1	21	620	15	10	10	5/10	-	Öko	ja[3)]	31.03.24
Grifon SC		Ku-oxychlorid & Ku-hydroxid	229+208	SC	**0,65**	**1,30**	**1,95**	**2,60**	5	2	21	-	15	10	10	5/10	-	Öko	ja[3)]	31.03.24
Cuproxat		Kupfersulfat, basisch	345	SC	**2,00**	**4,00**	**6,00**	**8,00**	2	2	21	620	n.a.	15	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.10.24
Cuprozin progress	xx	Kupferhydroxid	383	SC	**0,40**	**0,80**	**1,20**	**1,60**	7	1	21	620	15	10	5	5/10	TT	Öko	ja[3)]	30.09.24
Funguran progress		Kupferhydroxid	537	WP	**0,50**	**1,00**	**1,50**	**2,00**	4	1	21	620	15	10	5/10	15	TT	Öko	ja[3)]	30.09.24
FytoSave		COS-OGA	12,5	SL	**0,50**	**1,00**	**1,50**	**2,00**	8	2	3	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	22.04.31
ROMEO		Cerevisane	941	WP	**025 kg/ha; 200-1600l/ha Wasser**				10	1	1	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.10.31
Upside		ABE IT-56 (*S. cerevisiae*)	326	SC	**2,5 l/10.000 m² LWF; max.4l/ha**				8	1	3		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	20.05.35
Oidium																				
Kumar		Kaliumhydrogencarbonat	850	WP	**1,25**	**2,50**	**3,75**	**5,00**	6	3	1		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.08.24
VitiSan		Kaliumhydrogencarbonat	995	WP	**3,00**	**6,00**	**9,00**	**12,00**	6	3	F		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.10.37
NS-Produkte (Kumulus u.a.)		Schwefel **	800	WG	**3,60**	**4,80**	**2,40**	**3,20**	8	2	56	104	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
Microthiol WG		Schwefel **	800	WG	**6,00**	**8,00**	**4,00**	**5,30**	10	2	56	104	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	15.04.24
Acoidal, Azumo		Schwefel **	800	WG	**4,00**	**4,00**	**4,00**	**4,00**	8	2	56	105	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
POL-Sulfur80WG (WP)		Schwefel **	800	WG/WP	**4,00**	**4,00**	**4,00**	**4,00**	8	2	56	104	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
POL-Sulfur (SulfoLiq u.a.)		Schwefel **	800	SC	**4,00**	**4,00**	**4,00**	**4,00**	8	2	56	104	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
NS-Stulln; N-Schefelit		Schwefel **	796	WG	**5,00**	**5,00**	**5,00**	**5,00**	8	2	56	104	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
Taegro		Bacillus amyl. St.QFZB24	130	WP	**0,37 kg/ha; 180-1000l/ha Wasser**				10	2	1		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	01.06.33
FytoSave		COS-OGA	12,5	SL	**0,50**	**1,00**	**1,50**	**2,00**	8	2	3		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	22.04.31
ROMEO		Cerevisane	941	WP	**025 kg/ha; 200-1600l/ha Wasser**				10	1	1		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	23.04.31
Phomopsis und Roter Brenner																				
Microthiol WG	Ph	Schwefel **	800	WG	**6,25**				3	2	56	104	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	15.04.26
Cuprozin progress	xxx	Kupferhydroxid	383	SC	**2,50**	**5,00**			7	1	21	104	20	15	10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	30.09.24
Esca - Erreger (Phaemoniella chlamydospora, Tognina minima)																				
Vintec 1)		Trichoderma atroviride Stamm SC1	150	WG	**BBCH 00 0,2 kg/ha**				2	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	-	Öko	ja[3)]	06.07.32
Vintec 2)			150	WG	**Tauchbad 0,2 kg/100 L Wasser**				2	1	F	-	keine Angaben				-	Öko	ja[3)]	06.07.32
Vintec 3)			150	WG	**Tauchbad 0,2 kg/100 L Wasser**				2	1	F	-	keine Angaben				-	Öko	ja[3)]	06.07.32

1) Anwendung im Freiland; 2) Anwendung im Tauchverfahren bei Unterlagen und Edelreisern; 3) Anwendung im Tauchverfahren bei Pfropfreben; 4) auf frische Wunden 20 L/ha

Botrytis																				
Kumar		Kaliumhydrogencarbonat	850	WP			**5,00**	**5,00**	4	3	1	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.08.24
Botector	TZ	Aureobasidium pullulans	500	WG	**ab ES 68**	**0,50**	**0,75**	**1,00**	4	1	1	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.25
ROMEO		Cerevisane	941	WP	**0,25kg/ha; 200-1600l/ha Wasser**				5	1	1	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	23.04.31
Serenade ASO, Texio		Bacillus amyl. St. QST713	13,96	SC	**ab ES 61**	**4l/ha in 100-1.500 l/ha Wasser**			4	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	15.08.25
Taegro		Bacillus amyl. St.QFZB24	130	WP	**0,37 kg/ha; 180-1000l/ha Wasser**				10	2	1	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	01.06.33

Insektizide und Akarizide im Ökologischen Weinbau

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

Indikation Handelsname		Wirkstoff	Wirkstoffgehalt [g/kg bzw. g/l] ***	Formulierung	Aufwandmenge kg bzw. l pro ha *** kg/L/10.000 m² Laubwandfläche (LWF) Basis ES 00-16	ES 61	ES 71	ES 75	Max. Anwendungen	Raubmilben	Wartezeit in Tage	NT-Auflage	Abstände zu Gewässern Standard in m	50 % in m (Verlust-minde)	75 % in m (Verlust-minde)	90 % in m (Verlust-minde)	Tafeltrauben	Öko-Zulassung	Anwendung Naturschutzgebiet	zugelassen bis 1)
Traubenwickler (Heu- u. Sauerwurm)																				
CheckMate Puffer LB/EA (B3		Pheromon		AE	**2,5 St**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.08.24
Isonet LE		Pheromon		VP	**500 St**				1	1	F	-	keine Angaben				TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
RAK 1 Neu		Pheromon		VP	**500 St**				1	1	F	-	keine Angaben				TT	Öko	ja[3)]	31.08.24
RAK 1+ 2 M		Pheromon		VP	**500 St**				1	1	F	-	keine Angaben				TT	Öko	ja[3)]	31.08.24
Dipel ES, Bactosp.ES		Bacillus thuring.	33	SC	**0,50**	**1,00**	**1,50**		2-2	1	2	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	30.04.24
Zünsler Raupenfrei		Bacillus thuring.	33	EC	**0,50**	**1,00**	**1,50**		2-2	1	2	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	15.08.25
XenTari, Florbac u.a.		Bacillus thuring.	540	WG	**0,40**	**0,80**	**1,20**	**1,60**	3-3	1	6	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	30.04.24
Piretro Verde (B1)		Pyrethrine	19	EC	**0,64**	**1,28**	**1,92**	**2,40**	3	3	1	-	n.a.	n.a.	n.a.	15	TT	Öko	ja[3)]	31.08.24
Spin Tor (B1)		Spinosad	480	SC	**0,04**	**0,08**	**0,12**	**0,16**	4	1	14	109	n.a.	n.a.	15	10	TT	Öko	ja[3)]	15.03.26
Drosophila-Arten (Kirschessigfliege)																				
Spin Tor (B1)	(G)	Spinosad	480	SC		ab ES 81		**0,16**	1	1	14	109	n.a.	n.a.	15	10	TT	Öko	ja[4)]	15.3.26
Rhombenspanner																				
DiPelDF		Bacillus thuring.	540	WG	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	3	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	15.08.25
Dipel ES, Bactospeine ES		Bacillus thuring.	33	SC	**0,50**	**1,00**	**1,50**	**2,00**	2-2	1	2	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	30.04.24
Lizetan (diverse)		Bacillus thuring.	33	SC	**0,50**	**1,00**	**1,50**	**2,00**	2-2	1	2	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	30.04.23
Spin Tor (B1)		Spinosad	480	SC	**0,04**				1	1	14	108	20	15	10	5/10	TT	Öko	ja[4)]	15.03.26
Springwurm																				
Spin Tor (B1)		Spinosad	480	SC	**0,04**	**0,08**			2	1	14	108	20	20	10	5/10	TT	Öko	ja[4)]	15.3.26
Spinnmilben																				
Naturen (versch.), Micula		Rapsöl	785	EC	**12,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.27
Schädlingsfrei (versch.)		Rapsöl	785	EC	**12,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.27
Bayer Garten Austr.		Paraffinöl	546	EC	**8,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
COMPO Austrieb.		Paraffinöl	546	EC	**8,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
Para-Sommer		Paraffinöl	654	EC	**4,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	15.08.26
Promanal Neu Austr.		Paraffinöl	546	EC	**8,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
Promonal Agro (HP)		Paraffinöl	830	EC	**8,00**				1	3	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	15.08.26
Promonal neu (versch.)		Paraffinöl	546	EC	**8,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
Kräuselmilbe und Pockenmilbe																				
Solabiol Netzschwefel	(G)	Schwefel	800	WG	**3,60**	**4,80**			1	2	F		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
Thiovit (Asulfa)Jet	(G)	Schwefel	800	WG	**3,60**	**4,80**			1	2	F		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
Microthiol S	(G)	Schwefel	800	WG	**3,60**	**4,80**			1	2	F		5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.24
Micula	(G)	Rapsöl	777	EC	**8,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.27
Schädlingfrei Naturen	(G)	Rapsöl	785	EC	**8,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.27
Naturen (div. Produkte)	(G)	Rapsöl	785	EC	**8,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	31.12.27
Para-Sommer	(G)	Paraffinöl	654	EC	**4,00**				1	1	F	-	5/10	5/10	5/10	5/10	TT	Öko	ja[3)]	15.08.26